

Gute Basis für die Rückrunde geschaffen

Gothaer Bierfassheber mit zwei Teams bei Kraftdreikampf-Landesmeisterschaft. Michael Hildebrand knackt Thüringer Rekord

Ilmenau/Gotha. Der Gothaer Bierfassheberverein hat am vergangenen Samstag zwei Mannschaften bei der Thüringer Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf ins Rennen geschickt. Im Ilmenauer Sportleistungszentrum wurde die erste Runde ausgetragen. Insgesamt zwölf Mannschaften (sechs Aktive, zwei Frauen, zwei Jugend- und

zwei Junioren-Teams) aus sechs Thüringer Vereinen hatten gemeldet.

Die Bierfassheber-Teams waren gut vorbereitet und zeigten dies in der ersten Runde mit sehr guten Leistungen. So stand die erste Gothaer Mannschaft (mit Florian Wahrenberg, Marco Schmid-Gursky, Michael Hildebrandt-Schwan und Tobias Zin-

serling) am Samstag am Ende der ersten Runde ganz oben auf dem Podest.

Ronny Kreitl, Ramon Baubel und Fernando Hillebrand erreichten als zweite Gothaer Mannschaft den sechsten Platz. „Eine Klasse-Teamleistung aller Athleten“, lobte Bierfassheberchef Marion Hochberg. Herausstach Michael Hildebrandt, der

mit 200 Kilogramm im Bankdrücken in der Gewichtsklasse bis 105 Kilo und in der Totalwertung den Landesrekord nach oben korrigierte.

Mit insgesamt 1284,03 Wilks-Punkten haben die Bierfassheber bereits eine gute Basis für die Rückrunde geschaffen. „Die Ziel ist ganz klar, den Mannschaftstitel im Kraftdreikampf

wieder nach Gotha zu holen“, so Hochberg. Die zweite Runde geht dann am 17. August ebenfalls in Ilmenau über die Bühne.

Überschattet wurde das gute Abschneiden der Bierfassheber in Runde eins allerdings von der Verletzung Florian Wahrenbergs, der sich beim letzten Versuch Kreuzheben einen Muskelfaserriss zuzog. (red)